

# Zweite Beilage zu Nr. 53 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 53

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Büchermarkt.

Auf weissen Flügeln. Von A. F. Dudo van Heel. Mit Illustrationen von M. J. Hoogewerf-van Stoff. Autorisierte deutsche Ausgabe von M. Karstens. Basel, Druck und Verlag von Adolf Geering, 1894. Preis 2 Fr. 40 Cts. Die Liedererin hat dem reizenden Werklein folgende orientierende Worte mit auf den Weg gegeben: „Es sind Märchen, die auf den folgenden Blättern dem Leser geboten werden und doch wiederum keine Märchen in der gewöhnlichen Bedeutung des Wortes.

Eine sinnig empfindende Betrachtung macht die kleinen und kleinsten Naturvorgänge zum Platz eines arten, tiefen Gemüthslebens und zwar mit einer Siederheit des Blickes und einer Reinheit der Ausführung, wie sie nur der echten, in der Selbstsucht strenger Stilisierung schaffenden Dichterin gegeben ist.“ Wie nährt man sich gut und billig? Anleitung für Lehrerinnen und Schülerinnen von Koch- und Haushaltungskursen. Auf Antrag der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft herausgegeben von der Direction des Innern des Kantons Bern. Druck und Verlag von K. J. Wyß, Bern, 1893. Preis 50 Rb. Das Büchlein ist ein vortreffliches Hilfsmittel für diejenigen Hausfrauen,

die gerne vorchriftsgemäß wissen möchten, welche Zusammenstellung von Gerichten und welche Ration für den einzelnen per Tag das richtige Nahrungserhältnis ergibt. Hat es die Frau dann noch gelernt, die einfachen Speisen sorgfältig und gut zu kochen, so daß auch der Gaumen befriedigt ist, so ist sowohl für den rationellen Aufbau des Körpers, als auch für den Geldbeutel des Hausvaters gefordert. Dieses grundlegende Wissen in der Wirtschafts- und Haushaltungskunde zu vermitteln, sollte Sache für aller Haushaltungsschulen sein. Alles weitere auf diesem Gebiete dürfte der durch Private oder Gesellschaften ausgeübten gemeinnützigen Thätigkeit zugewiesen bleiben.

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Frauenachthemden Fr. 2. 95, Nachjacken Fr. 2. 50, Damenhosen Fr. 1. 65, Unterröcke Fr. 1. 85, Kissenzüge (Kölsch) Fr. 1. 20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen; niemand kann gleich gute Ware billiger liefern! [772] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar, pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/4 kg. Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5. 50, Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50, Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —, Pekoe Souchong . . . „ 3. 75, „ 3. 75.

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg. Kongou „ 4. — „ 1/2 „

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald, Winterthur. [620]

Eicheln-Kaffee

hergestellt auf eigenem Dörrapparat und Mühle, verkaufen zu billigem Preise [844]

Baumgartner & Cie., 6 Multergasse Multergasse 6, St. Gallen.



[773]

Vorzüglichen, garantierten Blütenhonig eigener Zucht, von reinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 2. 70, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empfohlen. Friedr. Merz, Bienenzüchter, 4801 Seengen (Aargau).

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Gené. [6]

Anzeige und Empfehlung.

Von einer tüchtigen Fachlehrerin wird in Buchen bei Staad ein dreimonatlicher

Näh- und Zuschneidekurs

erteilt. Dauer vom 1. Februar bis 1. Mai 1894.

Es haben Frauen und Töchter die beste Gelegenheit, innert dieser Zeit das Anfertigen von ganzen Kleidern, Mänteln, Jaquettes, Blusen und Wäsche gründlich nach leicht fasslicher und bester Methode zu erlernen.

Für Konfirmantinnen und Bräute beste Gelegenheit, ihren Bedarf in obigen Artikeln selbst anzufertigen.

Die Kursteilnehmerinnen haben ihre Arbeit selbst mitzubringen. Preis des Kurses Fr. 40. —.

Für Damenschneiderinnen wird ein dreiwöchentlicher Zuschneidekurs (OF 9250) [858]

erteilt. Preis 25 Fr.

Nähere Auskunft erteilt und nimmt gefl. Anmeldungen entgegen:

Schweiz. Institut für Damenschneiderei

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

Bürger Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderin von Schwestern Richnowitsch, Bärli, Lindenhof 5.

Gegründet 1882, viele hundert Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice. Neue Kurse in der

Damen-

Wäsche Schneidererei

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der prelaiekrönten Hirschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k. k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin. [688]

Der Unterricht wird speciell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Fortschreiterinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial! Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollkofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

456] Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hansmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapoth.; Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer, Biel: Aph. Dr. Bühler; Pruntrut: Aph. Gigon; Delsberg: Aph. Dr. Dietrich, Aph. E. Feune.



Gestickte Bandes und Entredeux eigener Fabrikation, mit und ohne Apprêt, in aller Breiten und Preislagen, halte stets in reicher Auswahl auf Lager und stehen Muster und Auswahlendungen zu Diensten. Gestickte und englische Gardinen. Depot der in ihrer Art unübertroffenen Nähmaschinen Naumann, Davis, White. 18a St. Leonhardstrasse, L. Ed. Wartmann, hinter der Kantonalbank, ST. GALLEN. [687]

Ratgeber für Schönheitspflege von Apotheker Georg Kühne in Dresden versendet gratis und franko auf Verlangen (H 4946 Z) [836] Henry Hug, Zürich III.

Weinessig!

garantiert rein, per Liter à 40 Rp. empfiehlt [730]

Carl Alder, Speisergasse 9, St. Gallen.

Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die so allgemein beliebte Mullers sterilisierte Kindernahrung in Glasflaschen. [782]

D. R.-P. 68787

Zum Entwöhnen, überhaupt zum Aufziehen kleiner Kinder, ist diese Nahrung besser als Kuhmilch allein, oder andere Nährmittel.

In vielen Spitälern und Kliniken auch für Magenranke im Gebrauch.

Flasche Fr. 1.50 in allen Apotheken oder durch das Generaldepot der Schweiz Th. Bühler (Hagenbachsche Apotheke), Basel.

Depot: C. F. Hausmann, Hechtapothek, St. Gallen. (O 4358 B)



Neuerdings erscheint ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12, statt bisher 8 Seiten, nebst 12 grossen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 13 Beilagen mit etwa 280 Schnittmustern. Vierteljährlich 1 M. 25 Pf. — 75 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Postzeitungs-Katalog: Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen.

Berlin W. 55. — Wien I, Operng. 3. Gegründet 1865.

Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das Eau Anti-Pelliculaire von J. BLANCK, Parf., SCHAFFHAUSEN. Nr. 1: Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröte, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc. Zu haben bei Obigem, das Uebel ist richtig anzugeben. [771]



SCHAFFHAUSEN Immer werden neue Vervielfältigungsapparate unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungsapparat. Prospekte franko und gratis.

